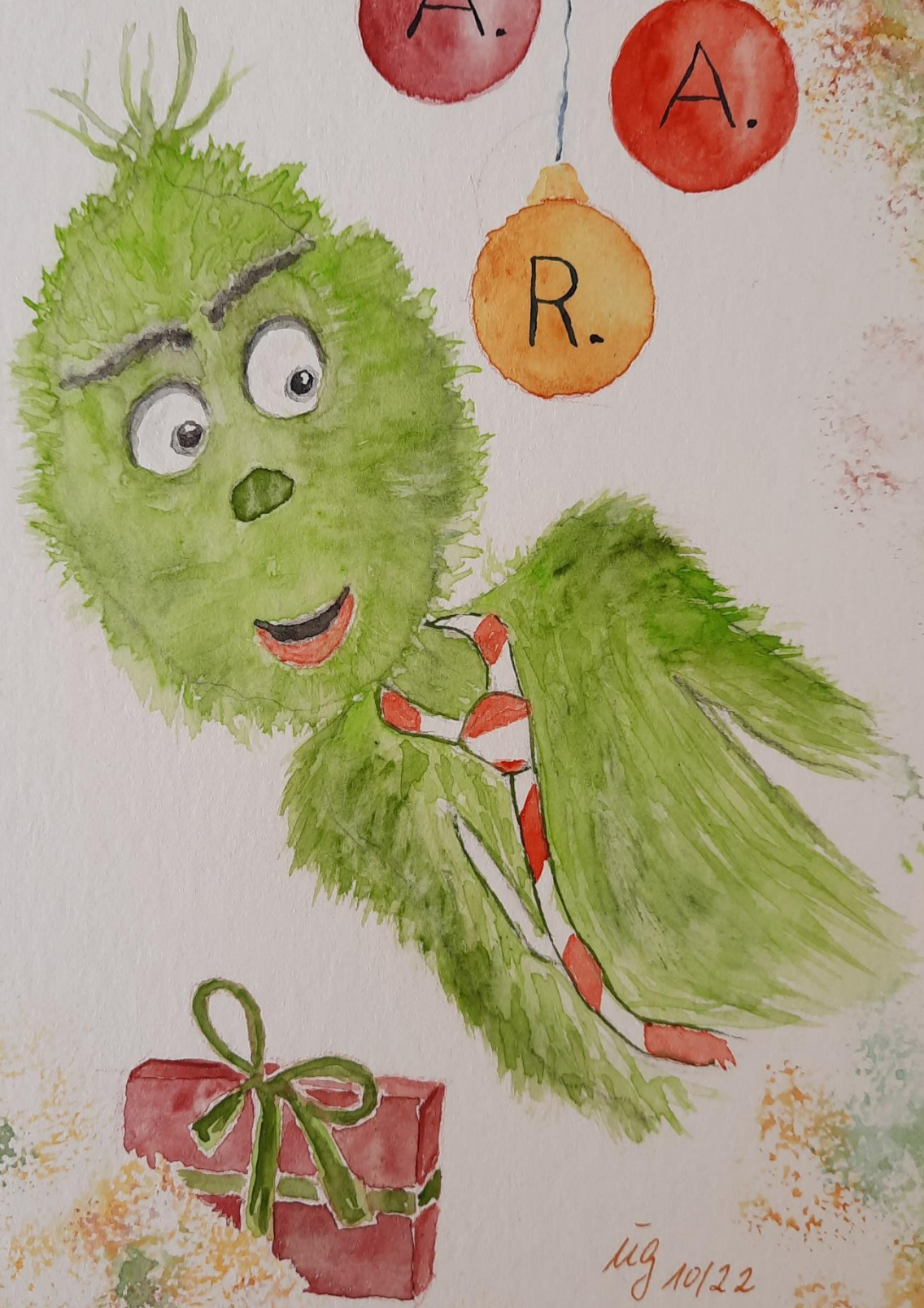


1979

2019

A.R.A.
Treffpunkt für die zweite Lebenshälfte

Dezember 2022



Ug 10/22



**Stadt
Hameln**

Fachbereich Bildung, Familie & Soziales
Abteilung. Familie und Soziales

Titelbild:

Herzlichen Dank an Ute Gibas!



In eigener Sache	Seite 1
Liste der Wintergefühle	Seite 2
Weihnachtsgedichte	Seite 3 bis 4
Zum Schmökern Was schenkt man Oma Reimer?	Seite 5
RiA-Reisen - Hameln Fahr mit!	Seite 6
Wissenswertes über Weihnachten	Seite 7
Das große Weihnachtsquiz	Seite 8 bis 10
Lösungen vom großen Weihnachtsquiz	Seite 11 bis 12
Humoriges Weihnachtswitze	Seite 13
Weihnachtsmenü	Seite 14 bis 18
Gedächtnistraining	Seite 19 bis 23
A.R.A. Aktiv	Seite 24 bis 27
DIY: Gedrehte Stabkerzen selber machen	Seite 28
Einfach mal weg, auch mit dem Zug	Seite 29
Weihnachtsspezial 2022	Seite 30
Gesucht und Gefunden	Seite 31
Leseauszeit	Seite 32
Gemeinsamer Mittagstisch	Seite 33
Wir trauern um...	Seite 34
Wochenplan vom 31.10 bis 02.12..2022	Seite 35 bis 36





In eigener Sache



Liebe Leserinnen und Leser,

Man kann es kaum glauben – das Weihnachtsfest naht in wenigen Wochen und das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Wir sind uns wahrscheinlich alle einig, dass dieses Jahr rennt! In wenigen Wochen oder besser gesagt Tagen ist schon Weihnachten, dann folgt schon wieder Silvester und ein neues Jahr wird willkommen geheißen. Nach der aufregenden Zeit der letzten Jahre, vor allem gekennzeichnet durch die



Corona-Pandemie, aber auch durch einen tollen Sommer, viele nette Momente und Gespräche, freuen wir uns auf ein gemeinsames Jahr 2023! Aber bevor wir das neue Jahr willkommen heißen, wollen wir den



November Revue passieren lassen und schon mal in das bunte Dezemberangebot reinschauen: Der wunderschöne Sonnenschein bereichert uns einen tollen verlängerten Herbst, jedoch lässt die winterliche Stimmung noch auf sich warten. Bei unseren November-Angeboten stand Bewegung im Vordergrund:

Schnupperkurs Selbstschutztraining, Bewegungskurs und Yoga standen wieder auf dem Plan. Zusätzlich gab es einen Vortrag zum Thema Erben und Vererben. Der Geruch von leckeren Weihnachtspätzchen weckte schließlich doch die winterliche Stimmung. Diese möchten wir auch im kommenden Dezember beibehalten. Wir freuen uns auf nette gemeinsame Stunden bei unserem Weihnachts-Spezial. Dazu zählen zum einen die Fortsetzung der Zentangle-Zeichentechnik, sowie zum anderen ein zweites



Plätzchenbacken. So erwecken

wir auch im Treffpunkt "A.R.A." weihnachtliche Stimmung, bevor wir uns **vom 26.12.2022 bis zum 02.01.2022 in die Winterpause** begeben. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des Treffpunktes „A.R.A.“ sowie allen interessierten Zeitungslernerinnen und -lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2023, auf das wir uns gesund und munter wiedersehen!

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2023! ☺



Liste der Wintergefühle

Wie bereits im Herbst wollen wir auch für den Winter eine Liste erstellen, um uns auf den Winter so richtig einzustimmen. Oft erlebt man im Winter einen anderen Alltag als im Sommer. Da die winterliche Jahreszeit oftmals auch als düstere wahrgenommen wird, haben wir einige Ideen gesammelt, die den Alltag vielleicht ein bisschen aufleben lassen: Setzen Sie einen Haken bei den Tätigkeiten die Sie gemacht haben. Machen Sie mit! Wir haben auch Platz für eigene Ideen gelassen.

✓ Tätigkeit:

- Bommelmütze und einen Schal stricken
- Gebrannte Mandeln essen und vielleicht mal selber machen
- Kakao oder Glühwein oder Punsch trinken
- Die Wohnung winterlich dekorieren
- Lebkuchenhaus basteln
- Einen Brief an sich selbst schreiben
- Weihnachtsgrüße schreiben und verschicken
- Ein Buch lesen
- Einen leckeren Eintopf kochen
- Heißen Ingwertee trinken
- Sich mit einer Decke auf dem Sofa einkuscheln
- Kleiderschrank aussortieren
- Plätzchen backen
- Eine Futterstelle für die Vögel einrichten
- Puzzeln
- Skispringen anschauen
- Spaziergang in der Abenddämmerung und die Lichter der Weihnachtsbeleuchtung genießen
- Mistelzweige sammeln
-
-
-
-



Weihnachtsgedichte

Der Herbst steht auf der Leiter

*Der Herbst steht auf der Leiter
Und malt die Blätter an,
Ein lustiger Waldarbeiter,
ein froher Malersmann.*

*Er kleckst und pinselt fleißig
Auf jedes Blattgewächs,
Und kommt ein ein frecher Zeisig,
Schwupp, kriegt der auch ´nen Klecks.*

*Die Tanne spricht zum Herbste:
Das ist ja fürchterlich
Die anderen Bäume färbste,
Was färbste nicht mal mich?*

*Die Blätter flattern munter
Und finden sich so schön.
Sie werden immer bunter.
Am Ende fallen sie runter.*

Peter Hacks



*Vielen Dank für diese zwei
Gedichte an Frau Knopp! 😊*



Lob dem Apfel

*Eines musst Du Dir gut merken
Wenn du schwach bist, Äpfel stärken.
Äpfel sind die beste Speise,
für zu Hause, für die Reise
für die Alten, für die Kinder,
für den Sommer, für den Winter,
für den Morgen, für den Abend,
Apfel essen ist stets lobend!*

*Äpfel glätten deine Stirn,
bringen Phosphor ins Gehirn.
Äpfel geben Kraft und Mut
und erneuern dir dein Blut.
Auch vom Most, sofern dich durstet,
wirst du fröhlich, wirst du lustig.*

*Darum Freund, so lass dir raten:
Esse frisch, gekocht, gebraten
täglich ihrer fünf bis zehn.
Wirst nicht dick, doch jung und schön
und kriegst Nerven wie ein Strick.
Mensch, im Apfel liegt dein Glück.*

Georg Wilhelm Otto von Ries





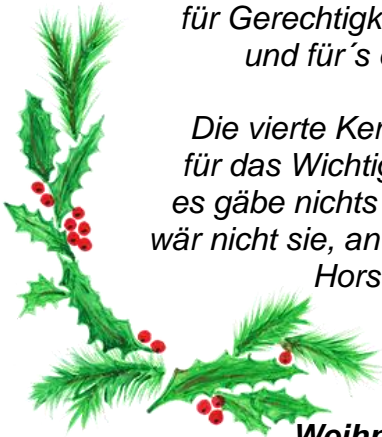
Vier Kerzen im Advent

Die erste Kerze brennt für Stille,
für Ruhe und Gemütlichkeit,
für Herzlichkeit und für den Willen,
zu leben in Behaglichkeit.

Die zweite Kerze brennt für Hoffnung,
für die Kraft und für den Glauben,
für Vernunft und für die Achtung,
und für die weißen Friedenstauben.

Die dritte Kerze brennt für Anstand,
für Respekt und auch für Güte,
für Gerechtigkeit und für Verstand,
und für's eigene Gemüte.

Die vierte Kerze brennt für Liebe,
für das Wichtigste auf dieser Welt,
es gäbe nichts das uns noch bliebe,
wäre nicht sie, an Nummer Eins gestellt.
Horst Rehmann



Weihnachtsabend

Neblich sinkt der Abend nieder.
Auf dem Kirchhof hin und wieder
Irr' ich, wie unruhig Laub,
Fragend bei so manchem Hügel,
Ob der Seele wuchsen Flügel,
Ob sie drunten liegt als Staub.

Ein paar Lichtlein seh' ich scheinen:
Auf dem Grabe ihres Kleinen
Hat den grünen Weihnachtbaum
Eine Mutter dort gegründet
Und die Kerzchen angezündet,
Träumt ihn nach, den süßen Traum.

Still, o still, sie nicht zu stören!
Jene Hauche mag sie hören,
Die, unmerkbar dem Verstand,
Plötzlich durch der Seele Saiten,
Tönend Licht von oben, gleiten,
Leuchtend in ein fremdes Land.

Sigmund Schott



Bilder: Pixabay

Alles still!

Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.

Alles still! Vergeblich lauschet
Man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
Und kein Bächlein summt vorbei.

Alles still! Die Dorfeshütten
Sind wie Gräber anzusehn,
Die, von Schnee bedeckt, inmitten
Eines weiten Friedhofs stehn.

Alles still! Nichts hör ich klopfen
Als mein Herze durch die Nacht –
Heiße Tränen niedertropfen
Auf die kalte Winterpracht.

Theodor Fontane

Der Weihnachtsstern

Von Osten strahlt ein Stern herein
mit wunderbarem hellem Schein,
es naht, es naht ein himmlisches Licht,
das sich in tausend Strahlen bricht!

Ihr Sternlein auf dem dunklen Blau,
die all ihr schmückt des Himmels Bau
zieht euch zurück vor diesem Schein.
Ihr werdet alle winzig klein!

Verbergt euch, Sonnenlicht und Mond,
die ihr so stolz am Himmel thront!
Er naht, er naht sich von fern –
von Osten her – der Weihnachtsstern.

Franz von Pocci



Zum Schmöckern - Was schenkt man Oma Reimer?

Und mit schöner Regelmäßigkeit
muss man sich zur Weihnachtszeit
wochenlang das Hirn verrenken:
Großer Gott, was soll man Oma
schenken?

Warme Unterwäsche, zuckt es jäh
durch den Geist dir. Traurige Idee!
Schlüpfer von der Achsel bis zum Knie:
Keine Oma hat so viel wie sie.

Denn es hat sie stets bewegt,
dass der Mensch was Wollnes trägt.
„Warme Sachen, die von unten schützen,
kann man nie genug besitzen.“

Doch wie wär's mit einem schönen
Schal?
Sehr gut, denkst du. Aber – warte mal:
Niemals sah ein Mensch sein Leben lang
eine Oma mit mehr Schals im Schrank.

Denn fast jeder schenkt ihr Schals.
Und sie sorgt auch selbst für ihren Hals.
„Kühler Kopf und warme Mandeln,
das“, sagt Oma, „nenn ich weise
handeln.“

Handschuh fallen dir jetzt ein.
Doch das dürfte auch nichts Neues sein.
„Willst du Gicht vermeiden, so verwende
immer wollne Handschuh für die Hände.“

Oh, verflixt! Was gibt es sonst für
Sachen,
welche Oma Freude machen?
Denn natürlich muss es praktisch sein,
soll es Omas Herz erfreuen ...

Und mit Schrecken wird dir klar,
einfach alles hat sie ja:
wollne Decken, Taschentücher,
Sofakissen, Kräuterbücher,
Hauspantoffeln, Überschuhe,
Häkeldeckchen für die Truhe,
Untersetzer, Ohrenwatte,
warme Socken, Tortenplatte –
für die Füße, für den Magen ...
Magen? Halt! Das könnt es sein!
Und mit Wonne fällt dir ein:
oft schon hörtest du sie klagen
eben über diesen Magen!

Und schon hast du die Idee:
Gegen Omas Magenweh
eine Flasche Magenbitter!
Ja, den schenkst du ihr, damit er
nicht nur Magen und Gedärme,
sondern auch ihr Herz erwärme!

Heiligabend trittst du dann
stolz mit deiner Flasche an.
Oma nimmt sie in Empfang
und stellt sie mit „Tausend Dank!“
unter ihren Tannenbaum.
Doch da steh'n – du glaubst es kaum –
ungefähr schon sieben Liter
Kräuterschnaps und Magenbitter,
von den anderen Verwandten,
Neffen, Nichten, Onkel, Tanten.

Aber Oma Reimer sagt:
So, wie sie der Magen plagt,
könn't sie zwölf bis vierzehn Flaschen
gut und gern im Jahr vernaschen!



RiA-Reisen ist eine trägerübergreifende Interessengemeinschaft von Hamelner Institutionen, die Sie einladen möchte, Ihren Alltag einmal gemeinsam mit uns hinter sich zu lassen.

Die Angebote richten sich an alle Hamelner SeniorInnen, die Wert auf eine persönliche Reisebegleitung legen.

Gönnen Sie sich unbeschwerte und schöne Aktivitäten und schenken Sie sich Zeit für Abwechslung und Erholung, neue Eindrücke, nette Kontakte und Begegnungen. Genießen Sie die Geselligkeit unter Gleichgesinnten und damit Ihre freie Zeit in vollen Zügen – denn vieles macht gemeinsam mehr Spaß!

Wir bieten interessante Reiseziele, kümmern uns um Transfer, Unterkunft und Verpflegung und unsere ehrenamtlichen Begleiter*innen stehen Ihnen gerne zur Seite. Wir möchten, dass die Reise für Sie ein schönes Erlebnis wird und freuen uns auf Sie!

Ja, wer kennt das nicht, was in der vorherigen Geschichte humorig dargestellt wird. In jeder Familie stellt sich immer die gleiche Frage:

„Was wünschst du dir zu Weihnachten?“

Und immer die gleiche Antwort, „Ich habe doch alles!“

Das stimmt! Wie wäre es dieses Jahr mit etwas richtig Schöнем?

Eine Kaffee- oder Tagesfahrt wäre doch ein richtiges Überraschungsgeschenk oder ein Wunsch, dessen Erfüllung mit Sicherheit Freude bereitet.

Wenn die Kinder oder Enkel zusammen einen Gutschein schenken, könnte es vielleicht ein Ausflug oder sogar eine kleine Reise werden.



Marion Sterner spielt zum Beispiel mit drei Damen Rommé. An jedem Geburtstag wird sich etwas geschenkt, meist nur eine Kleinigkeit. Jetzt wurde beschlossen, die Damen schenken gemeinsam eine Kaffeeahrt und alle fahren mit. So ergibt sich vier Mal im Jahr eine gemeinsame Fahrt zu einem neuen Ausflugsziel, wobei viel Spaß und Freude garantiert ist. Ebenso können neue nette Bekanntschaften geknüpft werden.

Haben Sie auch Lust bekommen, uns auf einer Fahrt als Teilnehmer*in zu begleiten? Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen!

Das neue Jahr kann beginnen!



Wissenswertes über Weihnachten

Fakten und Interessantes über unser Weihnachtsfest gibt es viele. Ob Mythen oder kleine Wahrheiten, wir haben für Sie ein paar Fakten und Überlegungen zusammengefasst, die Sie vielleicht schon mal gehört haben, vielleicht aber auch nicht.

1. Ist Rudolf mit der roten Nase eigentlich eine Rentier-Kuh?

In den USA spannt der amerikanische Santa Claus seine neun Rentiere vor seinen Schlitten. Sie heißen: Dasher, Dancer, Prancer, Vixen, Comet, Cupid, Donner, Blitz und natürlich Rudolf. Doch müssten die berühmten Geweihträger nicht eigentlich weibliche Vornamen haben? Denn jedes Jahr werfen die männlichen Rentiere ihre Geweihe ab, nur die Kühe behalten ihre stolze Pracht noch bis zum Frühjahr.



2. Wieso wird sich unter dem Mistelzweig geküsst?

Nach einer nordischen Göttersage: heißt es, dass der Mistelzweig die heilige Pflanze der Liebesgöttin Frigg war. Doch ihr Sohn Balder wurde ausgerechnet mit einem Pfeil aus diesem Zweig getötet. Nur mit größter Mühe konnte die Göttin Frigg ihren Sohn ins Leben zurückholen. Aus Freude darüber küsste sie jeden, der unter dem Baum entlangging, von dem der verhängnisvolle Ast stammte.



3. Waren Weihnachtsbäume schon immer Tannen?

Heute gehört eine schön geschmückte Nordmanntanne – oder ein ähnlicher Nadelbaum – zum Fest der Liebe dazu. Dabei war der erste deutsche Weihnachtsbaum viel exotischer. 1570 stand im Bremer Zunfthaus der Handwerker eine Dattelpalme. Diese wurde mit kleinen Köstlichkeiten geschmückt und nach den Feiertagen gemeinsam geplündert.



4. Plätzchen oder Weihnachtskekse?

Seitdem im 18. Jahrhundert wird in Deutschland vermehrt Kaffee und Tee getrunken, dazu gab es auch Zuckergebäck – Plätzchen genannt. Das Wort leitet sich vom Lateinischen „Plazenta“ (deutsch: „Kuchen“) ab. Kekse wiederum entstanden im 19. Jahrhundert nach dem Vorbild der „English cakes“. So wurde der Zwieback auf englischen Schiffen genannt. Plätzchen sind also zuckrig-süß, Kekse eher nahrhaft.



5. Wurde Jesus gar nicht an Heiligabend geboren?

Wenn wir uns nach dem Forschungsergebnis australischer Astronomen richten, würden wir dem Heiligen Abend eigentlich im Sommer feiern. Die Astronomen errechneten, wie die Sterne vor rund 2 000 Jahren über dem Heiligen Land standen. Ihre Daten verglichen sie mit entsprechenden Angaben aus der Bibel. Fazit: Die heilige Jungfrau Maria müsste das Jesuskind am 17. Juni zur Welt gebracht haben

Quelle: <https://www.superillu.de/magazin/heimat/kultur/weihnachten/15-fakten-ueber-weihnachten-548>



Das große Weihnachtsquiz

1. Wann wurde zum ersten Mal Weihnachten gefeiert?

- Ⓐ im 4. Jahrhundert
- Ⓑ im 15. Jahrhundert
- Ⓒ im Jahre 3 nach Christi Geburt

2. Wie viele Nadeln hat ein durchschnittlicher (1,70 m großer) Weihnachtsbaum?

- Ⓐ 470.000
- Ⓑ 690.000
- Ⓒ 180.000



3. Wer ordnete die Volkszählung an, wegen der Maria und Joseph nach Bethlehem reisten?

- Ⓐ Pontius Pilatus
- Ⓑ Kaiser Augustus
- Ⓒ König Herodes

4. Woher stammt der Begriff Lebkuchen?

- Ⓐ Vermutlich die Mischung aus Laib und Libum für "Fladen"
- Ⓑ Ein in Stücke geschnittener Blechkuchen, "Leb" genannt
- Ⓒ Jesus empfing das Leben auf der Erde

5. Worauf freuen sich die Kinder im Lied „Lasst uns froh und munter sein“?

- Ⓐ Nikolausabend
- Ⓑ Erster Advent
- Ⓒ Heiligabend



6. Wie viele Teile Rosinen, Orangeat und Zitronat muss ein Rosinenstollen auf 100g Mehl mindestens enthalten?

- Ⓐ 5g
- Ⓑ 60g
- Ⓒ 85g

7. Was bedeutet das lateinische Wort „adventus“?

- Ⓐ Ankunft
- Ⓑ Allmächtiger
- Ⓒ Kerze

8. Wer hat den Adventskalender erfunden?

- Ⓐ Die Römer etwa 400 n. Chr.
- Ⓑ Ein englischer Pfarrer im 19. Jahrhundert
- Ⓒ Die Schokoladenindustrie im 20. Jahrhundert

9. Wann endet die Weihnachtszeit in Deutschland offiziell?

- Ⓐ Zu Silvester
- Ⓑ Am 27. Dezember
- Ⓒ Am 6. Januar bzw. zu "Maria Lichtmess" Anfang Februar

10. Der Schriftsteller von „Herr der Ringe“ J. R. R. Tolkien verfasste...

- Ⓐ als Kind "Advent, Advent, ein Lichtlein brennt"
- Ⓑ unfreiwillig das Buch „Die Briefe vom Weihnachtsmann“
- Ⓒ aufgrund einer verlorenen Wette das Lied "Jingle Bells"

11. Woher stammt die Pflanze Weihnachtsstern?

- Ⓐ Von den Mohawk aus Nordamerika
- Ⓑ Von den Aborigines aus Australien
- Ⓒ Von den Azteken aus Mexiko

12. Worauf geht der Brauch zurück, einen Weihnachtsbaum aufzustellen?

- Ⓐ In Israel sind Tannen exotische Glücksbringer
- Ⓑ Dies entstammt heidnischen Kulturen bzw. Religionen
- Ⓒ Das steht schon so in der Bibel

13. Welche Gewürze gehören auf keinen Fall in Spekulatius?

- Ⓐ Kardamon und Nelken
- Ⓑ Oregano und Majoran
- Ⓒ Koriander und Zimt



Quelle: <https://dennis-streichert.de/weihnachtsquiz-mit-loesungen-zum-ausdrucken/>





14. Womit wurde der Weihnachtsbaum ursprünglich geschmückt, bevor Kugeln und Lametta benutzt wurden?

- Ⓐ Äpfeln, Backwaren und Papier
- Ⓑ Gold- und Silber-Schmuck
- Ⓒ Nüsse und Orangen

15. Woher stammt der Brauch, Weihnachtskarten zu versenden?

- Ⓐ Italien
- Ⓑ USA
- Ⓒ Großbritannien

16. Woher leitet sich das Wort Weihnachten ab?

- Ⓐ Vom Wort wiegen (das Kind wurde in der Krippe gewiegt)
- Ⓑ Vom Weihrauch, eines der Geschenke an Jesus
- Ⓒ Vom Wort weinen, aus Freude der Geburt Jesu

17. Welche Inseln gibt es nicht?

- Ⓐ Adventsinseln
- Ⓑ Weihnachtsinseln
- Ⓒ Osterinseln



18. Welche Aussage stimmt nicht? Spekulativus...

- Ⓐ darf keine Mandeln enthalten
- Ⓑ wurde anfangs nur mit der Nikolausgeschichte bebildert
- Ⓒ wird in Indonesien ganzjährig gegessen

19. Was bedeutet der Name "Jesus"?

- Ⓐ Gott rettet
- Ⓑ Der sich Opfernde
- Ⓒ Gott kam als Mensch

20. Was bedeutet "Christus"?

- Ⓐ Der Gesalbte
- Ⓑ Der Retter
- Ⓒ König



21. Woher stammt die Nordmantanne ursprünglich?

- Ⓐ Schweden
- Ⓑ Kaukasus
- Ⓒ Finnland



22. Woher kommen Lebkuchen ursprünglich?

- Ⓐ Israel
- Ⓑ Ägypten
- Ⓒ Frankreich

23. Seit wann gibt es die elektrische Christbaumbeleuchtung?

- Ⓐ 1879, mit der Erfindung der Glühbirne
- Ⓑ 1911, eine Kaufhauskette in Berlin bringt sie heraus
- Ⓒ 1882 erfunden, 1895 verwendet im Weißen Haus

24. Welche Farbe hatte der Mantel des Weihnachtsmannes, bevor ihn Coca Cola rot einkleidete?

- Ⓐ Blau
- Ⓑ Gold
- Ⓒ Weiß



25. Woher stammen traditionell Weihnachtspyramiden?

- Ⓐ Aus Mexiko
- Ⓑ Aus dem deutschen Erzgebirge
- Ⓒ Von kasachischen Bauern

26. Wurde das Feiern von Weihnachten schon einmal verboten?

- Ⓐ Ja, in der DDR von 1963 bis 1971
- Ⓑ Ja, zwischen 1647 und 1660 in England
- Ⓒ Nein

27. Wie beginnt die Weihnachtsgeschichte?

- Ⓐ Es war einmal...
- Ⓑ Und so wird erzählt...
- Ⓒ Es geschah aber in jenen Tagen...



28. Woraus entwickelten sich die Weihnachtsmärkte?

- Ⓐ Die Mönche in den Klöstern verkauften ihre Waren
- Ⓑ Spätmittelalterliche Wintermärkte für die Bevölkerung
- Ⓒ Es war die Idee cleverer Kaufleute ca. 1840

29. Woraus werden Räucherkerzen hergestellt?

- Ⓐ Aus Harz, Holzkohle und Holzmehl
- Ⓑ Aus Rapsöl und Gips
- Ⓒ Aus gemahlene Pferdehufen

30. Warum hängen in Amerika manche Menschen Gurken an den Weihnachtsbaum?

- Ⓐ Die Menschen denken, Gurken bringen Glück
- Ⓑ Gurken gehören zu jedem Weihnachtsessen dazu
- Ⓒ Der Geruch der Gurken sorgt für eine tolle Stimmung

31. In welchem Weihnachtsfilm spielt Tom Hanks 6 Charaktere?

- Ⓐ Die Schneekönigin
- Ⓑ Charlie und die Schokoladenfabrik
- Ⓒ Der Polarexpress

32. In welchem Jahr hat Coca Cola den Santa Claus in einer Werbung dargestellt?

- Ⓐ 1897
- Ⓑ 1931
- Ⓒ 1966



33. Was tragen die Mädchen in Schweden zu einem Weihnachtsbrauch traditionell zu Weihnachten?

- Ⓐ Nikolausmäntel und falsche Bärte
- Ⓑ Weiße Gewänder und Kerzen auf dem Kopf
- Ⓒ Pelzmützen und Samthandschuhe

34. Wofür steht im Englischen das X in der Abkürzung X-mas für Weihnachten?

- Ⓐ Vom griechischen Buchstaben Chi
- Ⓑ Das kommt aus der Jugendsprache
- Ⓒ Das X steht für das Kreuz, an dem Christus starb

35. Welches asiatische Land ist das einzige, in dem Weihnachten ein Feiertag ist?

- Ⓐ China
- Ⓑ Südkorea
- Ⓒ Malaysia

36. Werden in Deutschland mehr Schoko-Osterhasen oder mehr Schoko-Weihnachtsmänner hergestellt?

- Ⓐ Osterhasen
- Ⓑ Das hält sich die Waage
- Ⓒ Weihnachtsmänner

37. Die Sternsinger schreiben über die Türen C+M+B. Wofür steht dies?

- Ⓐ Christus, Maria, Bethlehem
- Ⓑ Casper, Melchior, Balthasar
- Ⓒ Christus mansionem benedicat

38. Was ist Myrrhe?

- Ⓐ Schöner Schmuck
- Ⓑ Kinderspielzeug
- Ⓒ Duftendes Harz

39. Wer war mit Jesus verwandt?

- Ⓐ Petrus
- Ⓑ Johannes der Täufer
- Ⓒ Lukas

Quelle: <https://dennis-streichert.de/weihnachtsquiz-mit-loesungen-zum-ausdrucken/>



Lösungen vom großen Weihnachtsquiz

1. Wann wurde zum ersten Mal Weihnachten gefeiert?
Ⓐ im 4. Jahrhundert
2. Wie viele Nadeln hat ein durchschnittlicher (1,70 m großer) Weihnachtsbaum?
Ⓒ 180.000
3. Wer ordnete die Volkszählung an, wegen der Maria und Joseph nach Bethlehem reisten?
Ⓑ Kaiser Augustus
4. Woher stammt der Begriff Lebkuchen?
Ⓐ Vermutlich die Mischung aus Laib und Libum für "Fladen"
5. Worauf freuen sich die Kinder im Lied „Lasst uns froh und munter sein“?
Ⓐ Nikolausabend
6. Wie viele Teile Rosinen, Orangeat und Zitronat muss ein Rosinenstollen auf 100g Mehl mindestens enthalten?
Ⓑ 60g
7. Was bedeutet das lateinische Wort „adventus“?
Ⓐ Ankunft
8. Wer hat den Adventskalender erfunden?
Ⓑ Ein englischer Pfarrer im 19. Jahrhundert
9. Wann endet die Weihnachtszeit in Deutschland offiziell?
Ⓒ Am 6. Januar bzw. zu "Maria Lichtmess" Anfang Februar
10. Der Schriftsteller von „Herr der Ringe“ J. R. R. Tolkien verfasste...
Ⓑ unfreiwillig das Buch „Die Briefe vom Weihnachtsmann“
11. Woher stammt die Pflanze Weihnachtsstern?
Ⓒ Von den Azteken aus Mexiko
12. Worauf geht der Brauch zurück, einen Weihnachtsbaum aufzustellen?
Ⓑ Dies entstammt heidnischen
13. Welche Gewürze gehören auf keinen Fall in Spekulatius?
Ⓑ Oregano und Majoran
14. Womit wurde der Weihnachtsbaum ursprünglich geschmückt, bevor Kugeln und Lametta benutzt wurden?
Ⓐ Äpfeln, Backwaren und Papier
15. Woher stammt der Brauch, Weihnachtskarten zu versenden?
Ⓒ Großbritannien
16. Woher leitet sich das Wort Weihnachten ab?
Ⓐ Vom Wort wiegen (das Kind wurde in der Krippe gewiegt)
17. Welche Inseln gibt es nicht?
Ⓐ Adventsinseln
18. Welche Aussage stimmt nicht? Spekulatius...
Ⓐ darf keine Mandeln enthalten
19. Was bedeutet der Name "Jesus"?
Ⓐ Gott rettet
20. Was bedeutet "Christus"?
Ⓐ Der Gesalbte
21. Woher stammt die Nordmanntanne ursprünglich?
Ⓑ Kaukasus
22. Woher kommen Lebkuchen ursprünglich?
Ⓑ Ägypten
23. Seit wann gibt es die elektrische Christbaumbeleuchtung?
Ⓒ 1882 erfunden, 1895 verwendet im Weißen Haus

Quelle: <https://dennis-streichert.de/weihnachtsquiz-mit-loesungen-zum-ausdrucken/>



24. Welche Farbe hatte der Mantel des Weihnachtsmannes, bevor ihn Coca Cola rot einkleidete?

A) Blau

25. Woher stammen traditionell Weihnachtspyramiden?

B) Aus dem deutschen Erzgebirge

26. Wurde das Feiern von Weihnachten schon einmal verboten?

B) Ja, zwischen 1647 und 1660 in England

27. Wie beginnt die Weihnachtsgeschichte?

C) Es geschah aber in jenen Tagen...

28. Woraus entwickelten sich die Weihnachtsmärkte?

B) Spätmittelalterliche Wintermärkte für die Bevölkerung

29. Woraus werden Räucherkerzchen hergestellt?

A) Aus Harz, Holzkohle und Holzmehl

30. Warum hängen in Amerika manche Menschen Gurken an den Weihnachtsbaum?

A) Die Menschen denken, Gurken bringen Glück

31. In welchem Weihnachtsfilm spielt Tom Hanks 6 Charaktere?

C) Der Polarexpress

32. In welchem Jahr hat Coca Cola den Santa Claus in einer Werbung dargestellt?

B) 1931

33. Was tragen die Mädchen in Schweden zu einem Weihnachtsbrauch traditionell zu Weihnachten?

B) Weiße Gewänder und Kerzen auf dem Kopf

34. Wofür steht im Englischen das X in der Abkürzung X-mas für Weihnachten?

A) Vom griechischen Buchstaben Chi

35. Welches asiatische Land ist das einzige, in dem Weihnachten ein Feiertag ist?

B) Südkorea

36. Werden in Deutschland mehr Schoko-Osterhasen oder mehr Schoko-Weihnachtsmänner hergestellt?

A) Osterhasen

37. Die Sternsinger schreiben über die Türen C+M+B. Wofür steht dies?

C) Christus mansionem benedicat

38. Was ist Myrrhe?

C) Duftendes Harz

39. Wer war mit Jesus verwandt?

B) Johannes der Täufer

Quelle: <https://dennis-streichert.de/weihnachtsquiz-mit-loesungen-zum-ausdrucken/>





Humoriges: Weihnachtswitze

Treffen sich 2 Blondinen, sagt die eine: "Dieses Jahr ist Weihnachten an einem Freitag!" Sagt die andere: "Hoffentlich nicht an einem 13ten!"

Die schwierigste Aufgabe des Vaters zu Weihnachten: Den Kindern klarmachen, dass er der Weihnachtsmann ist, und der Frau klarmachen, dass er es nicht ist.

Hanna schwelgt in Erinnerungen: "ich fand es als Kind immer so schön, an Adventstagen im Wohnzimmer vor knisterndem Feuer zu sitzen. Mein Vater hat es aber leider immer wieder verboten."

"Warum denn?" - "Wir hatten keinen Kamin!"

Die Großmutter zur Enkelin: "Ich möchte dir zu Weihnachten ein schönes Buch schenken, welches wünschst du dir?"

Darauf die Enkelin: "Prima, ich wünsche mir dein Sparbuch."

"Ach Omi, die Trommel von Dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk."

"Tatsächlich? freut sich Omi. "Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!"

Vater klärt seinen Sohn auf: "Du musst es jetzt endlich erfahren: Der Weihnachtsmann und der Osterhase, das bin immer ich gewesen." – "Weiß ich doch längst, Papa", beruhigt ihn der Sohn. "Nur der Storch, das war Onkel Werner."

"Ich wünsche mir ein Einhorn zu Weihnachten."

"Sei realistisch!"

"Ok. Dann wünsche ich mir die wahre Liebe."

"Welche Farbe soll das Einhorn haben?"



Fritzchen sagt: "Papa, der Christbaum brennt. " "Das heißt, der Christbaum leuchtet", erwidert der Vater. "Ok, dann leuchtet jetzt übrigens auch die Gardine!"



Weihnachtsmenü: Vorspeise



Pürierte Paprika-Tomaten-Suppe mit Basilikum-Creme

Zutaten: (2 Personen)

Für die Paprika-Tomaten-Suppe:

- 25 g Zwiebel
- ½ Zehe Knoblauch
- 0,5 Liter Wasser
- 10 g Gemüsebrühe Pulver
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 1 Prise Muskatnuss
- 50 g Karotten
- 100 g rote Paprika
- 50 g Tomaten

Für die Basilikum-Creme:

- 2,5 g Basilikum (getrocknet)
- ¼ Bund Petersilie
- 50 g Creme Fraiche
- Salz, Pfeffer



Zubereitung

1. Zwiebeln und Knoblauch schälen und klein schneiden. Wasser und Gemüsebrühe Pulver miteinander vermischen. Gemüsebrühe mit den Zwiebeln und Knoblauch aufkochen und zugedeckt köcheln lassen, bis die Zwiebel weich ist. Inzwischen die Tomaten in kochendes Wasser tauchen, herausnehmen und die Haut abziehen und in Stücke schneiden.
2. Die Paprika waschen, entkernen und in Streifen schneiden (einige feine Streifen für die Garnitur beiseitestellen). Karotten schälen und in dünne Scheiben schneiden. Tomatenstücke, Paprika und Karotten in die Suppe geben. Mit je 1 Prise Pfeffer und Muskat würzen.
3. Lassen Sie die Suppe zugedeckt köcheln, bis das Gemüse gar ist (ca. 15 Minuten). Anschließend die Suppe mit einem Pürierstab fein pürieren, salzen und abschmecken. Creme Fraiche, Petersilie und Basilikum verrühren, anschließend mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Die Suppe anrichten, obenauf die Basilikum-Creme geben und mit Paprikastreifen garniert servieren!

Guten Appetit! 😊

Quelle & Bild: <http://www.diesparratgeber.de/sparrezepte/weihnachtsmenue/>



Weihnachtsmenü Hauptspeise

Schweinefilet in Tomaten-Speckmantel mit Prinzessbohnen

Zutaten: (2 Personen)

- 400 g Filet
- 2,5 g getrockneter Basilikum
- 150 g durchwachsener Speck
- ½ Bund Petersilie
- 75 g getrocknete Tomaten
- 1 Prise Salz
- 2,5 g Pfeffer
- 400 g Kartoffeln
- 425 g grüne Bohnen
- 25 g Tomatenmark
- 25 g Mehl
- 25 g Butter



Zubereitung

1. Das Filet in etwa 2 cm dicke Medaillons schneiden. Jeweils 1 Medaillon mit Basilikum einreiben und mit einem 2. Medaillon bedecken. Seitlich mit einer Speckscheibe umwickeln und mit Küchenschnur fixieren.
2. Petersilie waschen und feinhacken. Die getrockneten Tomaten ebenfalls klein hacken. Beides mit Paniermehl, Parmesan, Olivenöl und etwas Pfeffer zu einer Paste vermischen. Die Hälfte der Butter in einer Pfanne erhitzen. Die Medaillons mit Salz und Pfeffer würzen und in die Pfanne geben.
3. Hitze reduzieren und die Medaillons insgesamt 4 Minuten braten, auch an den Speckrändern. In eine feuerfeste Form setzen. Die Würzpaste auf den Medaillons verstreichen und gut andrücken. Die Form in den Ofen schieben und bei 200 Grad rund vier Minuten überbacken. Die Medaillons entnehmen und warmstellen. Den Sud mit etwas Wasser und dem Tomatenmark kurz aufkochen, mit Mehl andicken und die Sauce mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Die Bohnen erhitzen, anschließend das Wasser abgießen und in Eiswasser kurz blanchieren. In einem Sieb abtropfen lassen und mit der restlichen, erwärmten Butter übergießen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu Salzkartoffel servieren.

Guten Appetit! 😊

Quelle: <http://www.diesparratgeber.de/sparrezepte/weihnachtsmenue/>



Weihnachtsmenü Hauptspeise:

Kartoffel-Kürbis-Knödel in Maronensoße mit Rotkohl

Zubereitung:

Zutaten: (3 Portionen)

Für die Kartoffel-Kürbis-Knödel:

- ½ Hokkaido Kürbis
- 300 g Kartoffeln
- Salz
- Muskatnuss

Für die Maronensoße:

- 1,5 Zwiebeln
- 1 EL Margarine
- 200 g Maronen (vorgekocht)
- 200 ml Gemüsebrühe
- 1 TL Mehl
- 100 ml Sahne oder veganer Sahne-Ersatz
- Salz
- Pfeffer
- 1 TL Paprikapulver

Für den Rotkohl:

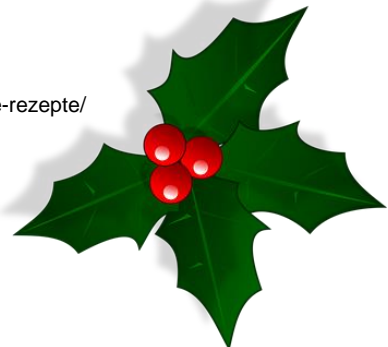
- 1 kg Rotkohl
- 3,5 EL Öl
- 50 g Zucker
- ½ Zitrone
- 1,5 Lorbeerblätter
- Pfeffer
- Salz

Bitte beachten: Dieses Gericht braucht etwas Zeit, denn der Rotkohl muss 45 Minuten dünsten. Fangen Sie also früh genug mit dem Kochen an.

Kartoffel-Kürbis-Knödel:

1. Den Kürbis in zwei Hälften zerteilen und das Kerngehäuse entfernen. Die Kürbiskerne können Sie aufbewahren und für weitere Rezepte verwenden.
2. Kartoffeln schälen und in kleine Würfel schneiden.
3. Salzwasser in einem großen Topf erhitzen, bis es kocht.
4. Die Kartoffeln etwa 15 Minuten im sprudelnden Wasser köcheln.
5. Anschließend die Kürbiswürfel dazu geben und weitere 10 Minuten kochen.
6. Wasser abgießen und es in einem separaten Topf sammeln. Sie können es anschließend wiederverwenden.
7. Nun die Speisestärke und etwas Salz zum Gemüse hinzufügen.
8. Den Kürbis und die Kartoffeln mit einem Kartoffelstampfer zerstampfen, bis keine großen Stücke mehr zu sehen sind.
9. Die Knödelmasse mit Muskat würzen und vollständig abkühlen lassen.
10. Formen Sie mit angefeuchteten Händen etwa zehn gleich große Knödel.
11. Erneut das Salzwasser erhitzen und die Knödel etwa zehn Minuten darin kochen, bis sie gar sind.

Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/weihnachtsessen-mit-regionalen-zutaten-3-festliche-rezepte/>



Rotkohl:

1. Waschen Sie den Rotkohl gründlich und entfernen Sie den Strung, anschließend schneiden Sie den Kohl in feine Streifen.
2. Das Öl in einem Topf erhitzen. Wenn das Öl heiß ist geben Sie den Rotkohl dazu und braten ihn kurz an.
3. Geben Sie anschließend Zucker, Zitronensaft und die Lorbeerblätter an den Kohl.
4. Lassen Sie den Rotkohl zugedeckt etwa 45 Minuten bei geringer Hitze dünsten.
5. Nach der Garzeit können Sie die Lorbeerblätter entfernen und den Rotkohl mit Salz und Pfeffer würzen.

Nun fehlt nur noch die Soße. Zu den Kartoffel-Kürbis-Knödeln passt zum Beispiel eine Maronensoße.

Maronensoße:

1. Schälen Sie die Zwiebeln und hacken Sie diese fein.
2. Erhitzen Sie die Margarine in einem Topf und braten Sie die Zwiebeln darin an.
3. Gib die Maronen hinzu und braten Sie diese kurz mit an.
4. Löschen Sie die Maronen mit Gemüsebrühe ab.
5. Mehl hinzu geben und die Soße unter ständigem Rühren andicken.
6. Sahne oder den Sahne-Ersatz unter Rühren und würzen Sie die Soße mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver.



Guten Appetit! 😊

Quelle: <https://utopia.de/ratgeber/weihnachtsessen-mit-regionalen-zutaten-3-festliche-rezepte/>



Winterlich gefüllter Bratapfel mit Vanillesauce

Zutaten: (4 Personen)

- 5 Äpfel
- 200 g Marzipanrohmasse
- 50 g Butter
- 1 Pck. Vanillesaucenpulver
- 500 ml Milch/Pflanzenmilch
- 50 g Rosinen
- 1 Zitrone
- 100 g gemahlene Haselnüsse



Zubereitung

1. Von den Äpfeln einen Deckel abschneiden. Die Äpfel gründlich aushöhlen, dabei einen relativ dicken Boden stehen lassen. Dafür eignet sich am besten ein Kugelausstecher mit einer scharfen Kante. Abschließend mit Zitronensaft marinieren.
2. Rosinen 15 Minuten in lauwarmen Wasser einweichen. Weiche Butter, Marzipanmasse, Rosinen und Haselnüsse miteinander verkneten. Sodass ein geschmeidiger Teig entsteht.
3. Die Äpfel mit der Masse befüllen und mit dem Deckel wieder verschließen. Bei 180 Grad im vorgeheizten Ofen backen. Möglicherweise zwischendurch die Hitze reduzieren, nach 25 Minuten sollten die Äpfel fertig sein.
4. Milch aufkochen und Vanillesaucenpulver einrühren. Die Äpfel mit der Vanillesauce und ein paar Rosinen auf einem Teller servieren.

Guten Appetit! 😊

Quelle: <http://www.diesparatgeber.de/sparrezepte/weihnachtsmenue/>



Gedächtnistraining

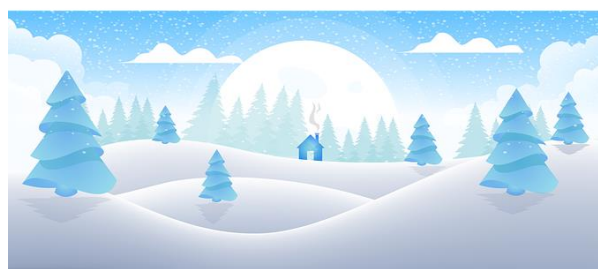


Eis, Schnee und Winter

Finden Sie Wörter mit dem Anfangswort ...

Beispiel: Eist = Eistee

- 1. Eisb _____
- 2. Eism _____
- 3. Eisw _____
- 4. Eisz _____
- 5. Eish _____
- 6. Eisl _____
- 7. Eisk _____
- 8. Schneeb _____
- 9. Schnees _____
- 10. Schneeg _____
- 11. Schneep _____
- 12. Scheem _____
- 13. Winterm _____
- 14. Winterz _____
- 15. Winters _____
- 16. Winterl _____
- 17. Winterw _____



Lauter Tannenbäume

Die zu findenden Wörter sollen in der ersten Zeile aus 3 Buchstaben bestehen und in jeder weiteren Reihe um jeweils zwei Buchstaben mehr. Die mittleren Buchstaben sind durch das senkrecht geschriebene Wort bereits vorgegeben. Der zu findende Begriff muss nicht themenbezogen sein.



★
 _ E _
 _ _ S _ _
 _ _ _ E _ _ _
 _ _ _ _ L _ _ _ _



★
 _ K _
 _ _ E _ _
 _ _ _ R _ _ _
 _ _ _ _ Z _ _ _ _
 _ _ _ _ _ E _ _ _ _ _



★
 _ O _
 _ _ C _ _
 _ _ _ H _ _ _
 _ _ _ _ S _ _ _ _
 _ _ _ _ _ E _ _ _ _ _

★
 _ A _
 _ _ D _ _
 _ _ _ V _ _ _
 _ _ _ _ E _ _ _ _
 _ _ _ _ _ N _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _ _ T _ _ _ _ _

★
 _ N _
 _ _ I _ _
 _ _ _ K _ _ _
 _ _ _ _ O _ _ _ _
 _ _ _ _ _ L _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _ _ A _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _ _ U _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _ _ S _ _ _ _ _

★
 _ K _
 _ _ R _ _
 _ _ _ I _ _ _
 _ _ _ _ P _ _ _ _
 _ _ _ _ _ P _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _ _ E _ _ _ _ _



Quelle: BVGT e.V. dz 74



Gedächtnistraining

Weihnachtliches Silbenrätsel

Die Silben helfen ihnen, die untenstehenden Fragen zu beantworten.



GEL	NE	SER	TIER	FLOC	NUSS	SEN
KIN	WAS	HE	BIE	MEL	RO	CHI
AU	AD	MI	KER	SCHLIT	VENTS	NEN
REN	GEN	WEIN	NO	KEN	KER	TER
KNAC	SCHNEE	KRANZ	VES	DER	ZEN	RO
GLÜH	STEI	SIL	TEN	WACHS	OR	DES
EN	DO					

1. Ein besonderes Kerzenmaterial _____
2. Himmelsboten _____
3. Lebkuchenspezialität _____
4. Einer der Weisen aus dem Morgenland _____
5. Gefährt des Weihnachtsmanns _____
6. Ballett von Tschaikowski _____
7. Filigrane Eiskristalle _____
8. Wird bei der Marzipanherstellung benötigt _____
9. Alkoholhaltiges Heißgetränk _____
10. Wie hieß der König zur Zeit Jesu? _____
11. Was leuchtet Heilig Abend heller als Kerzen? _____
12. Es gibt vier davon _____
13. Mit welchem Tag geht das Jahr zu Ende? _____



Quelle: BVGT e.V. dz 74



Wo ist die Weihnachtsdekoration bloß hingekommen und wohin der Gruß?

Beispiel:

Eine Frage an die Kochexperten: Soll man dies Carpaccio und die Dekoration Drumherum roh oder gekocht servieren? Können Sie sich bei den Zutaten auf f Rohes festlegen? = Frohes Fest – Finden Sie die verseckten Begriffe. Viel Spaß!

1. Die Gäste sollen wissen, dass sie erwartet werden, rief Gerda aus. Gesagt, getan: neben dem Eingang stellte sie das Willkommensschild auf und konnte sich nun endlich der Vorfreude hingeben.

2. Seit diesem Tag blieb ihm der Gestank ranziger Butter für immer unvergesslich.

3. Endlich kam der große Augenblick und der Imker zerlegte die Wabe, um das Wachs an die Kinder zu verteilen.

4. Wahrlich termingerecht kamen die Karten bei den jeweiligen Empfängern an.



5. Es war Peter eine große Freude, Herrn Anklam Ettal mit allen Gebäuden und dem Garten zu zeigen.

6. Ein alter Volksglaube in China besagt folgendes: ein Hirschgeweih nachts mannigfaltig zersägt und die Späne in den Tee getan, soll gegen Prostataleiden helfen.

7. Der Hund von Engels haarte derart, dass selbst die Putzfrau mit dem saugstarken Staubsauger mehr als einmal in Verzweiflung geriet.

8. Sie war sehr erstaunt, denn bei der Party gab es Bowle und tatsächlich: das Getränk perlte nicht nur, auch in ihrem Glas kugelte ein Pfirsich nach allen Regeln der Kunst.

9. Der ausländische Besucher fragte in gebrochenem Deutsch: „Wo ist Licht? Er Kettenglieder goldig zeigen kann?“

10. Am Fähranleger von Remagen Kripp entdeckt man sofort das weltweit berühmte Brückenmuseum.

Quelle: BVGT e.V. dz 38



Bilder: Pixabay

11. Der Spielwarenverkäufer sagte: „Laster nehmen wir nicht zurück. Die sind vom Umtausch ausgeschlossen.“

12. Der Pfarrer seufzte: „Ach, eilige Familien gibt es auch im Dezember mehr als genug!“

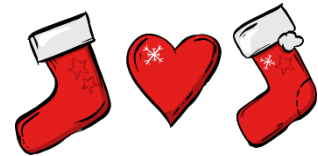
13. Im Düsseldorfer Tageblatt fand sich folgende Überschrift: „Auf der Kö'n Igel gesichtet – eine weitere Folge des Klimawandels?“

14. Gänse im Stroh, Ster neben Ster an gefällten Bäumen im Wald: der November zeigt sich kalt!

15. Keine Angst, Susi, Hexen hausen im Wald.

16. Unsere Leserumfrage ergab: Herr und Frau Eng, Elmshorn, gaben Tischdecken in all ihren Ehejahren (35) den Vorzug vor Tischläufern.

17. Mit Hilfe von Aegir landeten altnordische Seefahrer stets sicher.



Quelle: BVGT e.V. dz 38

Lösungen für November 2022

Häuser von A – Z

Affenhaus, Autohaus, Badehaus, Backhaus, Bauernhaus, Backsteinhaus, Citykaufhaus, Dreimädelhaus, Doppelhaus, Elefantenhaus, Einfamilienhaus, Fachwerkhaus, Fürstenhaus, Gartenhaus, Gasthaus, Gotteshaus, Inselhaus, Herrenhaus, Jagdhaus, Kaffeehaus, Krankenhaus, Kartenhaus, Landhaus, Lagerhaus, Modehaus, Moorbadehaus, Narrenhaus, Orchideenhaus, Opernhaus, Palmenhaus, Quarantänehaus, Rathaus, Räuberhaus, Steinhaus, Schulhaus, Theaterhaus, Tropenhaus, Taubenhaus, Unfallkrankenhaus, Unterhaus, Vogelhaus, Warenhaus, Waldhaus, Wartehaus, Zauberhaus, Zarenhaus, Zeughaus.

X und Y ohne Lösungsvorschlag.

Hausantenne, Hausbank, Hauschristfest, Hausdach, Hauseingang, Hausfrau, Hausgarten, Hausgemeinschaft, Hausherr, Hausisolierung, Hausjugend, Hauskleid, Hauslicht, Hausmann, Hausnummer, Hausordnung, Hausportal, Hausqualität, Hausrat, Haussanierung, Haustür, Haustresor, Hausumbau, Hausverwaltung, Hauswirt, Hauszins, Haus-zu-Haus-Verkehr.





Der Gasthof zum Löwen

Jedes Jahr treffen sich ein paar Freunde, um einen tollen Abend zu erleben.

Als sie **40** wurden, trafen sie sich und rätselten, was sie an diesem Abend unternehmen sollten. Sie wurden sich zuerst nicht einig, aber dann sagte einer: „Lasst uns doch in den Gasthof zum Löwen gehen, die Kellnerin ist scharf und trägt immer eine tief ausgeschnittene Bluse!“ – Gesagt, getan...

Zehn Jahre später, als sie **50** wurden, trafen sie sich wieder und rätselten erneut, was sie an diesem Abend unternehmen sollten. Sie wurden sich zuerst wieder nicht einig, aber dann sagte einer: „Lasst uns doch in den Gasthof zum Löwen gehen, da isst man sehr gut und die Weinkarte hat ein paar edle Tröpfchen zu bieten!“ - Gesagt, getan...

Zehn Jahre später, als sie **60** wurden, trafen sie sich wieder und rätselten erneut, was sie an diesem Abend unternehmen sollten. Sie wurden sich zuerst wieder nicht einig, aber dann sagte einer: „Lasst uns doch in den Gasthof zum Löwen gehen, da ist es ruhig und es wird nicht geraucht!“ - Gesagt, getan...

Zehn Jahre später, als sie **70** wurden, trafen sie sich wieder und rätselten erneut, was sie an diesem Abend unternehmen sollten. Sie wurden sich zuerst wieder nicht einig, aber dann sagte einer: „Lasst uns doch in den Gasthof zum Löwen gehen, da bekommt man Seniorenteller und die Toiletten sind zu ebener Erde!“ – Gesagt, getan...

Zehn Jahre später, als sie **80** wurden, trafen sie sich wieder und rätselten erneut, was sie an diesem Abend unternehmen sollten. Sie wurden sich zuerst wieder nicht einig, aber dann sagte einer: „Lasst uns doch in den Gasthof zum Löwen gehen, da ist alles rollstuhlgängig und es gibt einen Lift!“ – Gesagt, getan...

Zehn Jahre später, als sie **90** wurden, trafen sie sich wieder und rätselten erneut, was sie an diesem Abend unternehmen sollten. Sie wurden sich zuerst wieder nicht einig, aber dann sagte einer: „Lasst uns doch in den Gasthof zum Löwen gehen ...“



Da sagte ein anderer: „Gute Idee, da waren wir noch nie!“

Vielen Dank für die humorige Geschichte an den Herrn Bremer! 😊

Tratsch

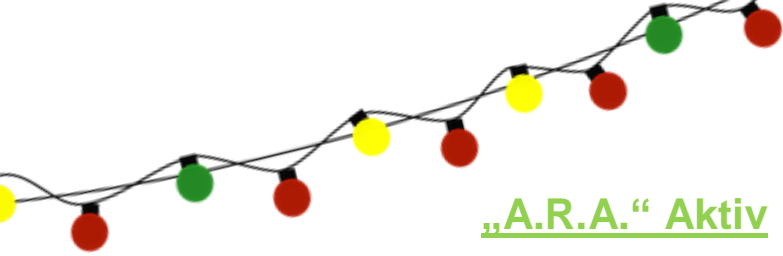
„Herr Pfarrer, die Predigt war wunderbar,
 dieweil sie der richtige Zunder war
 gegen Laster und Sünde,
 und sie traf, wie ich finde,
 genau dieses Weib in der Flunder-Bar!“

Predigtdilemma

Es bittet ein Pastor in Trier:
 „Ach, bringt doch zum Gottesdienst mir
 herbei alle Katzen,
 die süßen, die Fratzen -
 für die Katz´ ist das Predigen hier!“

Vielen Dank für die humorigen Sprüche, an Frau Knopp! 😊





Die Pullovergans



In einem Vorort von Wien, es hätte auch in der Neustadt oder anderswo gewesen sein können, lebten in der hungrigen Zeit nach dem Krieg zwei nette alte Damen. Damals war es noch schwer, sich für Weihnachten einen wirklichen Festbraten zu verschaffen. Und nun hatte die eine der Damen die Möglichkeit auf dem Lande, gegen allerlei Textilien, eine wohl noch magere, aber springlebendige Gans einzuhandeln.

In einem Korb verpackt brachte Fräulein Agathe das Tier nach Hause. Und sofort begannen Agathe und ihre Schwester Emily das Tier zu füttern und zu pflegen. Die beiden Damen wohnten in einem Mietshaus im zweiten Stock und niemand im Haus wusste oder ahnte, dass in einem der Wohnräume der Schwestern ein Federvieh hauste, das verwöhnt, gefüttert und großgezogen wurde.

Agathe und Emily beschlossen feierlich, keinem einzigen Menschen davon zu erzählen. Und dies aus zweierlei Gründen. Erstens gab es Neider, das sind Leute, die sich keine Gans leisten können und zweitens wollten die Damen nicht um alles in der Welt mit irgendeinem der Verwandten die später nudelfett gewordene und dann gebratene Gans teilen. Deshalb empfangen die beiden Damen auch sechs Wochen lang - bis Weihnachten - keinen Besuch. Sie lebten nur für die Gans.

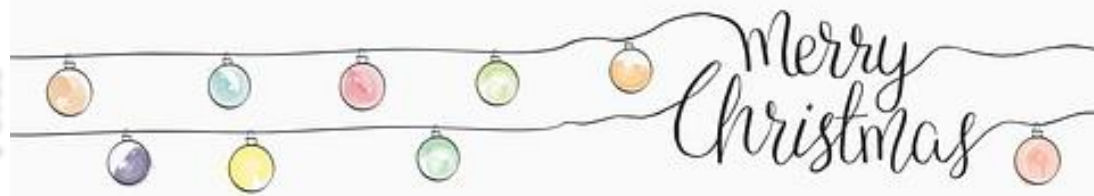


Und so kam der Morgen des 23. Dezember heran. Es war ein strahlender Wintertag, die ahnungslose Gans stolzierte zutraulich und vergnügt von der Küche aus ihrem Körbchen in das Schlafzimmer der beiden Schwestern und begrüßte sie zärtlich schnatternd. Die beiden Damen vermieden es, die Gans anzusehen. Nicht weil sie böse auf sie waren, sondern nur, weil eben keine von ihnen die Gans schlachten wollte.

"Du mußt es tun!", sagte Agathe, sprach's, stieg aus dem Bett, zog sich rasend schnell an, nahm die Einkaufstasche, überhörte den stürmischen Protest ihrer Schwester und verließ in großer Eile die Wohnung. Was sollte Emily tun? Sie murrte vor sich hin, dachte darüber nach, ob sie vielleicht einen Nachbarn bitten sollte, der Gans den Garaus zu machen, aber dann hätte man einen großen Teil von dem gebratenen Vogel abgeben müssen, also schritt Emily zur Tat, nicht ohne dabei wild zu schluchzen.

Als Agathe nach geraumer Zeit wiederkehrte, lag die Gans auf dem Küchentisch, ihr langer Hals hing wehmütig pendelnd herunter. Blut war keines zu sehen, aber dafür alsbald zwei liebe alte Damen, die sich weinend umschlungen hielten. Wie, wie ...", schluchzte Agathe, "wie hast Du es gemacht?"





"Mit dem Veronal", wimmerte Emily. "Ich habe ihr einige Deiner Schlaftabletten auf einmal gegeben, jetzt ist sie tot." Schluchzend fuhr sie fort: "Huh ... rupfen musst Du sie - huhuhu ..." So ging das Weinen und Schluchzen in einem fort.

In der Küche stand das leere Körbchen, keine Gans, kein schnatterndes "Guten Morgen" mehr. So saßen die beiden eng umschlungen auf dem Sofa und schluchzten trostlos. Endlich raffte sich Agathe auf und begann, den noch warmen Vogel zu rupfen. Federchen um Federchen schwebte in einen Papiersack, den die unentwegt weinende Emily hielt. Und dann sagte Agathe: "Emily, Du nimmst die Gans aus" und



verschwand blitzartig im Wohnzimmer, warf sich auf das Sofa und verbarg ihr Gesicht in den Händen. Emily eilte der Schwester nach und erklärte, es einfach nicht tun zu können. Man beschloss, nachdem es mittlerweile spät geworden war, das Ausnehmen der Gans auf den nächsten Tag zu verschieben.

Am zeitigen Morgen wurden Agathe und Emily geweckt. Mit einem Ruck setzten sich die beiden Damen gleichzeitig im Bett auf und stierten mit aufgerissenen Augen und offenem Mund auf die Küchentür. Herein spazierte, zärtlich schnatternd, wie all die Wochen zuvor, wenn auch zitternd und frierend, die gerupfte Gans.

Es ist wirklich wahr und kommt noch besser.

Als ich am Weihnachtsabend zu den beiden Damen kam, um ihnen noch rasch zwei Päckchen zu bringen, kam mir ein vergnügt schnatterndes Tier entgegen, das ich nur wegen des Kopfes als Gans erkennen konnte, denn das ganze Vieh steckte in einem liebevoll gestrickten Pullover, den die beiden Damen in hastiger Eile für ihren Liebling gefertigt hatten. Es wurde dennoch ein schönes und glückliches Weihnachtsfest, auch ohne Festtagsbraten. Diesmal zu dritt. Die beiden älteren Damen und ihre Gans. Die Pullovergans lebte noch weitere sieben Jahre und starb dann eines natürlichen Todes.



(Verfasser unbekannt)

*Wir bedanken uns vielmals
bei Frau Pielot für diese
Geschichte! ☺*

Quelle: libellule.com/2017/12/24/die-pulloverganzs/



Bilder: Pixabay



Meine gefühlte Zeit

*Ich habe sie in meinen Armen,
spiele mit ihr im Kalten, wie im Warmen.
Sie geht mir oft viel zu langsam oder zu schnelle,
ein Uhrwerk hat's leichter ohne Gefälle.*



*Sehen kann ich sie nicht,
doch sie ist bei mir im Dunkeln oder im Licht.
Ich schlafe mit ihr und sie rüttelt mich wach,
brauche sie auch nicht oder doch, werde ich schwach?
Unsichtbarkeit wollte ich schon immer mal fühlen,
jetzt habe ich sie um mich, macht mich heiss, will mich kühlen.
Und steigt meine Seele zu Horizont auf,
fliegt etwas mit, setzt sich bei mir drauf.
Spüre keinen Einfluss für meine Zeit,
ich denke einfach nicht mehr so weit.*



Hans Wiechmann



*Herzlichen Dank Herr
Wiechmann für diese Zeilen! ☺*

DIY: Gedrehte Stabkerzen selber machen

Für diese selbst gemachte Deko- oder Geschenkidee braucht es nicht viel, außer ein paar Stabkerzen und Materialien, die Sie ganz bestimmt zu Hause haben. Sie sind die optimale Geschenkidee, wenn in letzter Minute noch ein Weihnachtsgeschenk fehlt. Vielleicht wollen Sie aber auch einfach mit Ihren Enkelkindern nicht nur Plätzchen backen, sondern einfach mal kreativ sein.

Material für die gedrehten Kerzen:

- Durchgefärbte Stabkerzen
- 1 Gefäß mit kaltem Wasser
- 1 Gefäß mit heißem Wasser
- Nudelholz oder glattes Glas
- Unterlage



Schritt-für-Schritt-Anleitung für die gedrehten:

1. Legen Sie die Kerze in das Gefäß mit warmen, aber nicht kochendem Wasser. Achten Sie darauf, dass Ihr Gefäß groß genug ist, damit die Kerze ganz mit Wasser bedeckt ist. Warten Sie nun so lange, bis die Kerze weich ist. Das kann bis zu 10 Minuten dauern, also etwas Geduld. 😊
2. Nehmen Sie die weichen Kerzen heraus und rollen Sie sie mit dem Nudelholz auf der Unterlage aus. Damit die Kerze später einen festen Stand im Kerzenständer hat, sollten Sie am unteren Ende der Kerze etwa einen Zentimeter aussparen.
3. Nun kann die Kerze eingedreht werden.

Tipp: Die Kerze erneut für einen kurzen Moment ins heiße Wasser legen, dann lässt sie sich einfacher eindrehen und Risse lassen sich vermeiden. Nun den unteren Teil der Kerze mit der einen Hand festhalten, mit der anderen Hand die Kerze in die gewünschte Richtung ein. Drehen so lange, bis die Kerze gleichmäßig eingedreht ist.

4. Zum Schluss die gedrehte Kerze für ca. 1-2 Minuten ins kalte Wasser stellen. So bleibt die Kerze in der gewünschten Form.



Viel Spaß beim Ausprobieren! 😊



Einfach mal weg, auch mit dem Zug

Sie wollen einfach mal raus und etwas Anderes sehen? Über Weihnachten oder zwischen den Jahren einfach mal raus? Oder vielleicht auch wann ganz anders. Dann haben wir da etwas für Sie! Wir haben mal geschaut wo es im Winter besonders schön sein kann, vielleicht ist da ja etwas für Sie dabei!

1. Cuxhaven

Im Winter? Ja! Spaziergänge entlang der Strandpromenade ohne groß auf andere Menschen zu treffen und anschließend ein Besuch im Thalassozentrum ahoi! Wenn es etwas Kultur sein darf hat Cuxhaven auch so einiges zu bieten, zum Beispiel ist das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer – Besucherzentrum Cuxhaven einen Besuch wert.



Verkehrsmittel	Start	Ziel	Dauer
Auto	Hameln	Cuxhaven	Ca. 2 Std. 48 min
Zug	Hameln	Cuxhaven	Ca. 3 Std. 37 min

Quelle: <https://www.nordseeheilbad-cuxhaven.de/>

2. Hamburg

Auch Hamburg ist zur Winterzeit einen Besuch wert. Am Vormittag ein Spaziergang an der Alster und am Abend eine Hafенrundfahrt unterm Sternenhimmel oder eine Führung durch die Elbphilharmonie. Am nächsten Tag ist vielleicht auch noch Zeit für einen Besuch im Miniatur Wunderland.



Verkehrsmittel	Start	Ziel	Dauer
Auto	Hameln	Hamburg	Ca. 2 Std. 18 min
Zug	Hameln	Hamburg	Ca. 2 Std. 16 min

Quelle: https://www.hamburg-tourism.de/hamburg-reisetipps-allgemein-download/?utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_campaign=HHT+%3E+Lead+Ads&gclid=EAlalQobChMI_t6l45Wj-wlVEdxRCh0PpA5FEAAYASAAEgL5T_D_BwE

3. Braunschweig

In Braunschweig – da sind wir uns sicher – war der ein oder andere bestimmt schon einmal. Aber haben Sie bei Ihrem besuch auch schon das Kinomuseum besucht? Wenn nicht ist das unser Geheimtipp für Sie, entspricht das nicht ganz Ihren Interessen ist auch das Landesmuseum in Braunschweig einen Besuch wert. Schlendern Sie abschließend durch die Gassen der wunderschönen Altstadt in Braunschweig.



Verkehrsmittel	Start	Ziel	Dauer
Auto	Hameln	Braunschweig	Ca. 1 Std. 26 min
Zug	Hameln	Braunschweig	Ca. 1 Std. 42 min

Quelle: https://die-region.de/staedte-landkreise/braunschweig/?gclid=EAlalQobChMI2-z0lZeJ-wlV3lxoCROIMwDzEAAYASAAEgI1UPD_BwE





05.12.2022 von 10-12 Uhr: „A.R.A.“ Weihnachts-Special: Zeichentechnik Zentangle – Weihnachtskarten selbst gestalten!

Die Zeichentechnik Zentangle kam im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe so gut an, dass wir sehr gerne dem Wunsch nachkommen möchten, weitere Termine anzubieten. Diesmal mit weihnachtlicher Magie: Diplom Pädagogin Dorothee Rottmann-Heuer kommt nochmal zu uns und gestaltet mit Ihnen Weihnachtskarten im Zentangle-Stil.

Aber erstmal vorweg: Was ist „Zentangle“? „Zentangle“ ist eine Zeichentechnik zum Entspannen. Das Wort setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Dabei bedeutet das Wort „Zen“ zur Ruhe kommen und der Bestandteil „Tangle“ so viel wie „Gewirr“ oder „Durcheinander“. Beim Zentangle-Malen wird das Motiv durch Linien zerteilt und die so entstandenen Flächen mit Kreisen, Punkten, Strichen, Wellen neugestaltet. So entstehen überraschend schnell kleine Kunstwerke und alle TeilnehmerInnen werden überrascht sein, wie einfach und kreativ diese Technik ist. Zentangle fördert die Konzentration und ist darüber hinaus äußerst beruhigend und meditativ.

Ob Sie bereits den letzten Kurs besucht haben, ist dabei nicht wichtig. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Treffpunkt für die zweite Lebenshälfte „A.R.A.“
Die Veranstaltung kostet 8 Euro + Karten (ca. 0,50 € pro Stück)
Eine Anmeldung ist erforderlich

**Montag, den 05.12.2022 von 14:30-16:00 Uhr:
"Ho ho ho!" Plätzchen Wichteln**

Die Adventszeit ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Nächstenliebe, Früchtepunsch, Stollengebäck, Kerzenschein und Plätzchen, das ist die Vorweihnachtszeit. Und auch der Duft von Plätzchen und Keksen darf dabei nicht fehlen! Dabei wollen wir den Brauch des Wichtelns neu beleben. Beim klassischen Wichteln werden mittels Losverfahren die zu beschenkenden Personen ermittelt.



Wir wollen als Einrichtung Wichteln und unsere selbstgebackenen Plätzchen als Geschenk an eine zugeloste Einrichtung übergeben. Das Backen wird in einem offenen Rahmen durchgeführt, sodass jeder und jede, die Lust hat, teilnehmen kann. Eine vorherige Anmeldung würde uns freuen, sollten Sie spontan die Lust packen dann sind Sie natürlich auch ohne Anmeldung noch herzlich eingeladen mitzumachen. Alle Gruppen, die zu diesem Zeitpunkt in dem Treffpunkt „A.R.A.“ sind, dürfen gerne mitmachen. Vom Zimtstern bis zum Butterplätzchen ist alles dabei. Und es wird noch besser! Wer mit backt darf im Anschluss auch Kekse mit nach Hause nehmen!

Treffpunkt für die zweite Lebenshälfte „A.R.A.“
Die Veranstaltung kostet 3 Euro
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Gesucht und Gefunden

Was ist „Gesucht und Gefunden?“



„Gesucht und Gefunden“ ist unsere neue Kategorie, in der wir Menschen, die etwas suchen mit anderen Menschen, die genau das haben, zusammenbringen. Die Gesuche können wie bei einem „Schwarzen Brett“ oder einem Aushang an der Supermarktkasse geschaltet werden.

Wie funktioniert Gesucht und Gefunden?



Sie suchen etwas? Oder Sie haben etwas, dass Sie gerne an jemand anderen abgeben möchten? Dann melden Sie sich bei uns und wir nehmen es mit in die Zeitung auf. Sie haben die Möglichkeit darüber zu entscheiden, ob Sie eine anonyme Anzeige aufgeben möchten oder eine mit Ihrem Namen. Bei den Anzeigen ist etwas dabei, was Sie interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir vermitteln. Wichtig ist dabei: Wir fungieren nur als Vermittlerinnen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Haftung oder Gewähr übernehmen können.



Wir freuen uns auf die neue Aktion! Viel Spaß beim Entdecken. ☺

Die neuen Anfragen:

1. Abzugeben sind 10 dieser wunderschönen Teegläser mit Henkel und wunderschöner Verzierung suchen ein neues Zuhause.
2. Abzugeben sind verschiedene Puzzle gegen kleines Geld.
3. Abzugeben ist ein Gesichtssolarium in gut erhaltenen Zustand, für 50 €.
4. Gesucht wird ein gut erhaltenes und vollfunktionstüchtiges Kofferradio mit Kassettenfach.
5. Sie haben Lust zu verreisen und wollen dem grauen Deutschland entfliehen? Diesen Monat wird eine Reisebegleitung für einen Urlaub auf Gran Canaria gesucht. Sie fühlen sich angesprochen? Dann fliegen Sie doch gemeinsam nach Gran Canaria! Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vermitteln den Kontakt.
6. Gesucht werden Mitspielerinnen und Mitspieler für regelmäßige Treffen, um Rommé zu spielen.



Kontakt:
Treffpunkt für die zweite Lebenshälfte „A.R.A.“
 Sabrina Koyro
 Alte Marktstraße 7c
 31785 Hameln
 Tel.: 05151/202 1344
 Email: treffpunkt-ara@hameln.de



Leseauszeit

Die Bücherei hat wieder ein tolles Angebot, auf was wir Sie gerne aufmerksam machen möchten:



06.12.2022
um 16:00 h
 mit Kaffee und Keksen
 Der Eintritt ist frei!

Lese-Auszeit in der Pfortmühle

Am Dienstag, dem 06. Dezember 2022 um 16.00 Uhr
 stellen Cornelia Behrendt und Ruth Henning
 bei Kaffee und Keksen
 aktuelle Romane und Sachbücher vor.
 Die Veranstaltung ist kostenlos.





Gemeinsamer Mittagstisch

von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Alle interessierten Hamelner:innen von Jung bis Alt sind zum Mittagstisch eingeladen. Angeboten wird jeweils eine frisch zubereitete Mahlzeit.

Auf saisonale und regionale Produkte wird geachtet.

Am Freitag, den 02.12. und 16.12.2022 im Treffpunkt „A.R.A.“
(„Alte Feuerwache“, Alte Marktstraße 7c, 31785 Hameln)



**02.12. Spagetti mit Tomatensoße +
Mozzarella-Tomatensalat**

**16.12. Grünkohl + Kartoffeln + Sucuk
(Knoblauchwurst)**

Für Kinder: kostenlos
Für Erwachsene: 4€

Anmeldung bis 2 Tage vorher. Nähere Informationen bei Francesca Lissel,
☎ 05151-202-1406, ✉ francesca.lissel@hameln.de

Ein Gemeinschaftsangebot von:

hameln kann's

Kinderspielhaus

1979 2019
A.R.A.
Treffpunkt für die zweite Lebenshälfte



AmPULS



Wir trauern um...



Eva-Maria Kostros
geb. Plener
* 7. 3. 1948 † 18. 10. 2022

Olaf Lunte
Reiner Plener mit Familie
Käthe-Ursula Kuhn-Kalms mit Familie
Andrea Lemke mit Familie
und alle, die ihr nahe standen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4. November 2022, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle Am Wehl statt.
Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

Trauerhaus Lunte, c/o Bestattungsinstitut Albrecht-Lübbe, Leihhof 2, 31789 Hameln
Kerzen entzünden und gedenken:
www.albrecht-luebbe.de/gedenkportal.html

Vieles hast Du erlebt, Dein Weg ist nun zu Ende und uns bleiben wunderbare Erinnerungen.

Wir nehmen Abschied
von meiner Schwester und unserer Tante



Irmintraut Reimann
geb. Franke
* 22.03.1928 † 26.10.2022

In stiller Trauer
Isengard Franke
Isabé und Thomas mit Tim, Lena und Jan
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.11.2022, um 9.45 Uhr in der Friedhofskapelle Am Wehl statt.

Von Beileidsbekundungen am Tag der Trauerfeier bitten wir Abstand zu nehmen.

Kondolenzpost bitte an:
Bestattungsinstitut Kutzner, c/o Reimann, 31785 Hameln, Ostertorwall 14

Gedanken-Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa und unserem Bruder

Horst Dieter Bieri
Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande
* 27.02.1935 † 29.10.2022



In Liebe und Dankbarkeit
Claudia
Fritz und Andrea
Katja und Thomas
Nicole
Sabrina und Stephan
Kurt
Ingrid
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 08.11.2022, um 11.30 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Deisterfriedhof statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir, im Sinne von Horst Dieter, um eine Spende an den Palliativstützpunkt Hameln-Pyrmont e.V., auf das Konto: DE 61 2545 0110 0031 009467. Verwendungszweck: Trauerfall Bieri

Kondolenzpost bitte an:
Bestattungsinstitut Kutzner, c/o Bieri, Ostertorwall 14, 31785 Hameln

unsere liebevolle Atelier-Leitung

Eva-Maria Kostros

unsere engagierte, ehemalige Gymnastik-
Leitung

Irmintraut Reimann

unseren ehemaligen
Seniorenratsvorsitzenden

Horst Dieter Bieri

Wochenplan vom 28.11. bis 30.12.2022 im Treffpunkt „A.R.A.“



	Montag 28.11.2022	Dienstag 29.11.2022	Mittwoch 30.11.2022	Donnerstag 01.12.2022	Freitag 02.12.2022
Vormittag		Ab 9:30 Uhr PC-Gruppe		10 Uhr Tanzen	
Nachmittag	14 Uhr Skip-bo 14 Uhr Spielegruppe 14 Uhr Klöngruppe 14.30-16 Uhr Plätzchen backen Montagstreff	14 Uhr Skat 14 Uhr 60 Plus		13.30 Uhr Canasta 15 Uhr Liedertreff	12.30 bis 14 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch (in der „A.R.A.“)

	Montag 05.12.2022	Dienstag 06.12.2022	Mittwoch 07.12.2022	Donnerstag 08.12.2022	Freitag 09.12.2022
Vormittag	10-12 Uhr Zentangle			10 Uhr A.R.A. Atelier	10.15 Uhr Weihnachtsfeier Theatergruppe
Nachmittag	14 Uhr Skip-bo 14 Uhr Spielegruppe 14 Uhr Klöngruppe 14.30-16 Uhr Plätzchen backen Montagstreff	14:30 Uhr Weihnachtsfeier Gedächtnistraining 14 Uhr Weihnachtsfeier Skat 14 Uhr 60 Plus	15.15-16.15 Uhr Bewegungskurs	13.30 Uhr Canasta 14 Uhr Fahrradgruppe	15-16 Uhr Yoga 16.30-17.30 Uhr Yoga



Wochenplan vom 28.11. bis 30.12.2022 im Treffpunkt „A.R.A.“

	Montag 12.12.2022	Dienstag 13.12.2022	Mittwoch 14.12.2022	Donnerstag 15.12.2022	Freitag 16.12.2022
Vormittag	10 Uhr Seniorenrat	Ab 9:30 Uhr Weihnachtsfeier Fahrrad- & PC- Gruppe		10 Uhr Tanzen	
Nachmittag	14 Uhr Weihnachtsfeier Skip-bo 14 Uhr Weihnachtsfeier Spielegroupe 14 Uhr Weihnachtsfeier Klõngruppe Montagstreff	13.30 Uhr Nähgruppe 14 Uhr Skat 14 Uhr Weihnachtsfeier 60 Plus	15.15-16.15 Uhr Bewegungskurs	13.30 Uhr Weihnachtsfeier Canasta 15 Uhr Weihnachtsfeier Liedertreff	12.30 bis 14 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch (in der „A.R.A.“)

	Montag 19.12.2022	Dienstag 20.12.2022	Mittwoch 21.12.2022	Donnerstag 22.12.2022	Freitag 23.12.2022
Vormittag		11 Uhr Gedächtnstraining		10 Uhr A.R.A. Atelier	
Nachmittag	14 Uhr Skip-bo 14 Uhr Spielegroupe 14 Uhr Klõngruppe Montagstreff	14 Uhr Skat 14 Uhr 60 Plus 14 Uhr Gedächtnstraining 15:30 Uhr Gedächtnstraining		13.30 Uhr Canasta	

	Montag 26.12.2022	Dienstag 27.12.2022	Mittwoch 28.12.2022	Donnerstag 29.12.2022	Freitag 30.12.2022
Vormittag	<p>Winterpause!</p> <p>Wir haben vom 26.12. bis 02.01.2023 geschlossen.</p> <p>Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr. Wir sind am 02.01.2023 wieder für Sie da!</p>				
Nachmittag					





Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 10 bis 12 Uhr sowie

Dienstag von 14 bis 16 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen: Stadt Hameln, Treffpunkt für die 2. Lebenshälfte „A.R.A.“, Alte Marktstraße 7c in Hameln, ☎ **05151/202-1344**

Impressum:

Treffpunkt für die zweite Lebenshälfte „A.R.A.“

Sabrina Koyro und Vanessa Müller
Alte Marktstraße 7c
31785 Hameln
Tel.: 05151/202 1344
Email: treffpunkt-ara@hameln.de

Seniorenbeauftragte

Hilke Meyer
Kurie Jerusalem,
Alte Marktstraße 20
31785 Hameln
Tel.: 05151/202 1271
Email: meyer@hameln.de





*„Die Zeit vergeht nicht
schneller als früher,
aber wir laufen eiliger
an ihr vorbei.“*

(George Orwell)



**Stadt
Hameln**

Der Oberbürgermeister